

Zuwendungsempfänger

Auskunft erteilt:

Telefon:

E-Mail:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Dezernat 53,
Lipezker Straße 45, Haus 5
03048 Cottbus

Zwischenverwendungsnachweis/Verwendungsnachweis*

**zutreffendes unterstreichen*

Durch Zuwendungsbescheid vom, Gesch. Zeichen:

wurden zur Finanzierung der Maßnahme

.....
.....
.....
.....
.....

Landesmittel in Höhe von € bewilligt.

Es wurden insgesamt ausgezahlt €.

I. Sachbericht

Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan. Stellungnahme der Einhaltung der Auflage zur Erfüllung des Zweckes „dass Angebote für Menschen mit Behinderungen diskriminierungs- und barrierefrei im Sinne des Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes sind“.

(Bei Bedarf kann der Sachbericht auch als gesonderte Anlage beigefügt werden.)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

| 1. Einnahmen | | | | |
|----------------------------------------------------|------------------------|----------------------------|----------------|----------------------------|
| Art | lt. Zuwendungsbescheid | | lt. Abrechnung | |
| | € | v. H.* | € | v. H.* |
| Eigenmittel | | | | |
| Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) | | | | |
| bewilligte öffentliche Förderung durch: | | | | |
| Zuwendung des Landes | | | | |
| Insgesamt: | | | | |
| 2. Ausgaben | | | | |
| Ausgabengliederung | lt. Zuwendungsbescheid | | lt. Abrechnung | |
| | insgesamt | davon zuwen- dungsfähig | insgesamt | davon zuwen- dungsfähig |
| | € | € | € | € |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Insgesamt: | | | | |

* Die Prozentzahlen müssen wie folgt angegeben werden: 25% = 0,25 - Der Wert wird mit 100 Multipliziert

III. Soll-Ist-Vergleich

| | Soll lt. Zuwendungsbescheid € | Ist lt. Abrechnung € |
|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| Gesamtausgaben (Nr. II.2.) | | |
| Gesamteinnahmen (Nr. II.1.) | | |
| Mehrausgaben/Minderausgaben | | |

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (bei der Förderung von Baumaßnahmen: und mit der Baurechnung übereinstimmen),
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde und
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

.....
(Unterschrift in Blockschrift)

V. Ergebnis der Prüfung durch die gemeindliche/kreisliche Rechnungsprüfung (nur bei Zuwendungen an Gemeinden)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine / die nachstehenden Beanstandungen.

.....
Ort, Datum

.....
Dienststelle/Unterschrift